

TRAINING!

2021-2022

ALLEMAND



PREMIÈRE TECHNOLOGIQUE

ÉVALUATION 2 (3e trimestre de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE: 10 points EE: 10 points
--	-------------------------------------	---

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 3 du programme : **art et pouvoir**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité du dossier**.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez **pour rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et **pour traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre des documents :

- Text A: *Nicht hoffen, selber handeln*
- Text B: *Filme für mehr Menschlichkeit*

Fassen Sie das Dossier zusammen. Behandeln Sie dabei folgende Punkte:

a) **Text A und Text B**

- Nennen Sie das gemeinsame Thema beider Texte.
- Erklären Sie, von welcher Aktion in jedem Text die Rede ist und stellen Sie deren Ziele vor.

b) **Text A**

Zeilen 20-21 steht: „Für die einen war die 31-Jährige fortan eine Heldin, für die anderen war sie die Kommandantin eines Piratenschiffs“. Erklären Sie diesen Satz.

c) **Text A und Text B**

Inwiefern spielt Ruhm* eine wichtige Rolle für politisches Engagement. Nennen Sie Beispiele aus beiden Texten.

*der Ruhm : la notoriété

TEXT A: Nicht hoffen, selber handeln

1 *Im Juni verboten die italienischen Behörden, dass ihr Schiff mit 53 Flüchtlingen an Bord anlegen durfte. Kapitänin Carola Rackete aber fuhr trotzdem in den Hafen von Lampedusa. Ihre anschließende Verhaftung sorgte dann weltweit für Aufsehen.*

5 Bäume pflanzen für ein Naturschutzprojekt – damit war Carola Rackete im Juni 2019 eigentlich beschäftigt. Dann klingelte das Telefon, die Crew der Seawatch 3 war dran. Ob sie die Führung übernehmen könne, der Kapitän wäre kurzfristig ausgefallen. Sie sagte zu und die folgenden drei Wochen sollten ihr Leben verändern. Carola Rackete, eine unbekannte junge Frau aus
10 Celle, war plötzlich überall in den Schlagzeilen. 53 Flüchtlinge hatten sie und ihre Crew aus dem Mittelmeer gerettet. Danach war die Besatzung über zwei Wochen auf der Suche nach einem sicheren Hafen, nach einer legalen Anlagemöglichkeit.

Dabei hatte die Stadt Rottenburg am Neckar bereits am zweiten Tag die
15 Aufnahme der Flüchtlinge angeboten, so Rackete: „Allein das deutsche und das italienische Innenministerium wollten so einen Transfer an Land nicht erlauben. Das war natürlich extrem frustrierend, weil wir wussten, es gibt eine Lösung.“

Nach drei Tagen Hausarrest entschied eine italienische Richterin zu Gunsten
20 von Carola Rackete. Für die einen war die 31-Jährige fortan eine Heldin, für die anderen war sie die Kommandantin eines Piratenschiffs. Aber wie blickt Carola Rackete auf diese Aktion zurück? „Die Seenotrettung ist eigentlich eine staatliche Aufgabe. Es ist überhaupt nicht der Sinn der Sache, dass das die Zivilgesellschaft macht. Wir machen das wirklich nur, weil das sonst keiner
25 tut. Wir haben keine Flüchtlingskrise. Wir haben eine Krise der Solidarität.“

Das Engagement für Flüchtlinge ist für Carola Rackete ein wichtiger Teil im
Leben. Vor allem aber versteht sie sich als Klimaaktivistin. „Ich mache die
Seenotrettung wirklich nur, weil es sonst kein anderer tut. Ich definiere mich
nicht darüber. Ich bin mittlerweile Ökologin und versuche wenig Zeit auf
30 Schiffen zuzubringen.“

Auch wenn ihr der Rummel um ihre Person nicht recht sei, ihre Bekanntheit
wolle Rackete jetzt nutzen. In ihrem neuen Buch: „Handeln statt hoffen. Aufruf
an die letzte Generation“ verbindet sie beide Aspekte, Flüchtlinge und
Klimakrise, denn beide Themen gehören für Rackete eng zusammen.

Nach : deutschlandfunkkultur.de / 31.10.2019

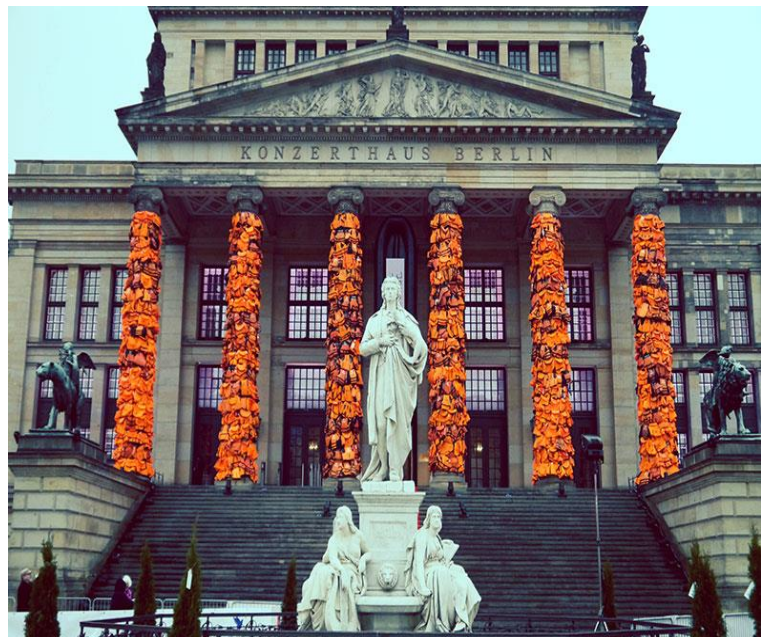
TEXT B: Filme für mehr Menschlichkeit

- 1 *Die Augen öffnen, die Not erkennen. Kein Medium kann das so wie der Film. Ein neues Festival geht an den Start und legt den Fokus auf Menschenrechte. Schirmherr¹ ist der chinesische Künstler Ai Weiwei.*

Zahlen erzählen keine Geschichte. Sie sind kalt, neutral und berühren niemanden. Ob nun 68 Millionen oder 680.000 Menschen auf der Flucht sind (ersteres ist leider der Fall) – mit nackten Fakten schafft man wenig Bewusstsein für Missstände der Welt.

- 5
10 Mit dem Film dagegen schon, das Medium eignet sich, Schicksale zu erzählen. Das Human Rights Film Festival feiert in diesem Jahr Premiere. „Filme berühren uns mehr als jedes andere Medium. Als Zuschauer begeben wir uns auf eine Reise und werden Teil der Geschichte“, sagt Jan Sebastian Friedrich-Rust bei „Aktion gegen den Hunger“. Die humanitäre Organisation hat das Filmfestival ins Leben gerufen. Es findet vom 20. bis 26. September statt. Über 20 Filme laufen in 40 Vorführungen.

- 15 Mit dem chinesischen Künstler Ai Weiwei hat das Festival ein weltweit bekanntes Gesicht an Bord. 2016 sorgte er mit seiner Rettungswesten-Aktion am Konzerthaus in Berlin für Aufsehen. Der chinesische Künstler und Menschenrechtsaktivist ist Schirmherr der Veranstaltung und zeigt seinen international gefeierten Film „Human Flow“, der Flucht-
25 bewegungen beleuchtet.
30



Nach berlin030.de/filme-fuer-mehr-menschlichkeit, 19. 09. 2018

¹ der Schirmherr: die Person, die offiziell eine Veranstaltung betreut

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A:

Hier sind Online-Kommentare zum *Human Rights Film Festival*.



Welche Aussage entspricht Ihrer Meinung am besten? Warum?

Thema B:

„Nicht hoffen, selber handeln“ so lautet der Titel von Text A. Inwiefern trifft das auf den Klimawandel zu? Ist individuelles Handeln wichtig oder denken Sie, dass man auf globale Lösungen aus Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft hoffen sollte?



Argumentieren Sie und geben Sie dabei konkrete Beispiele.